



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 12.05.2026

Niederschrift

9. Seniorenbeiratssitzung vom 29.04.2026

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Seniorenbeirat

Frau Karola Abt

Herr Dr. Jürgen Courtin

Herr Reinhard Daum

Herr Claus Franz

Herr Christian Gradl

Frau Karin Rogalla

Herr Klaus Schmitt

Frau Christina Seibert

Herr Bernhard Sutor

Frau Dagmar Waldkirch

Erster Stadtrat

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Magistrat

Herr Stefan Bock

Nicht anwesend:

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Frau Stefanie Hauffenmeyer

Diakonie Groß-Umstadt

Herr Izmir Pemaj

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

Tagesordnung:

9. Seniorenbeiratssitzung am 29.04.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2026
3. Bericht der Seniorenbeauftragten
4. Bericht des Magistrates
5. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
6. Der Sicherheitsberater für Senioren/innen Herr Peter Dyroff stellt sich vor
7. Finale Vorschlag für die neue Satzung liegt vor
8. Frau Ebert stellt de neuen Seniorenwegweiser vor und erstellt neues Foto des SBR
9. Übergangslösung zur Besetzung des Büros der Seniorenbeauftragten
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Ohl begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirats und Herrn Knöll, 1. Stadtrat sowie Herrn Bock vom Magistrat und die Herren Funk und Eberle aus der Stadtverordnetenversammlung. Herr Eberle ist Vertreter der Linkspartei. Herr Ohl stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass bei 11 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2026

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht der Seniorenbeauftragten

-entfällt

Zu TOP 4 Bericht des Magistrates

- Das Telefon der Seniorenbeauftragten ist jetzt besetzt. Frau Bormuth nimmt Anrufe entgegen und gibt Anfragen weiter in die Verwaltung. Frau Heyd kümmert sich um dringende Dinge. Der Anrufbeantworter ist jetzt auch geschaltet. Der Seniorenbeirat empfiehlt eine offizielle Mitteilung im Odenwälder Bote.
- Am 20.06 Feier 100 Jahre Freibad. Die letzten Arbeiten laufen noch. Rasen ist verlegt bzw. eingesät, die Schwimmbäder geprüft, das Wasser ist beprobt worden aber die Proben sind noch beim Gesundheitsamt zur Prüfung. Daher kann zurzeit noch kein Eröffnungstermin genannt werden.
- Ortsdurchfahrt Raibach ist ab dem 27.04. für ca. 4 Wochen gesperrt. Umleitung über Klein-Umstadt.
- Die Haushaltsgenehmigung steht noch aus.

Zu TOP 5

Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen

In allen Ortsbeiräten außer in Heubach haben bereits konstituierende Sitzungen stattgefunden. Ortsvorsteher, ihre Stellvertreter sowie Schriftführer und ihre Stellvertreter wurden gewählt. In den Ausschüssen wurde noch keine konstituierende Sitzung durchgeführt. Der Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport wird nicht mehr weitergeführt. Die Aufgaben wurden auf andere Ausschüsse verlegt.

Dorndiel (Sutor)

- Friedhofswege wurden moniert. Wenn 30-jährige nicht mehr auf den Friedhof gehen, wenn es düster wird (aus Angst auf den unebenen Wegen zu stürzen) was sollten dann ältere Menschen oder Menschen die Gehhilfen benötigen auch im Hellen machen, Auf die Aussage des Seniorenbeiratsmitglieds „es gäbe eine Kommission, die sich mit den Friedhöfen befasse und eine Todo-Liste erstelle“ wurde mit Heiterkeit reagiert. Dieser Ausschuss bzw. diese Kommission gebe es seit 2017 und Ende 2024 sollten die Arbeiten auf den Friedhöfen abgeschlossen werden (auf Allen Friedhöfen, nicht nur in Dorndiel). Es gibt im Seniorenbeirat eine ausführliche Diskussion, Sutor meint, dass von 2027 bis 2026 eigentlich ein ausreichender Zeitraum sein um die Friedhöfe zu sanieren. Knöll weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung bei den Bestattungen (mehr Urnengräber) die Friedhöfe umgeplant werden müssten.
- Ohl weist darauf hin, dass Bürgermeister Kirch erst im letzten Jahr nochmals auf die Kommission hingewiesen hätte, die ihre Arbeit begonnen hätte. Außerdem führt er aus, dass es doch im Wesentlichen um die Hauptwege ginge. Damit auch Menschen mit Rollatoren oder Gehhilfen halbwegs sicher an ihre Gräber gelangen können. Sutor erwähnt, dass mehrere Magistratsmitglieder geäußert hätten, ihnen sei eine solche Kommission nicht bekannt. Sutor und Ohl werden einen Antrag an den Magistrat bezüglich Friedhöfe für die nächste Sitzung vorbereiten.

Wiebelsbach (Sutor)

- Hier ging es , wie immer, um die Ablehnung des Neubaugebietes. Es wurden 300 Unterschriften übergeben, was vom Bürgermeister bestätigt wurde. Herr Ohl sagte er werde in Kürze weitere 40 Unterschriften vorlegen und dass dies noch nicht das Ende wäre. Es würden weitere Unterschriften folgen.

Raibach (Waldkirch)

- Es wird Infoveranstaltungen geben. Im jährlichen Wechsel werden Polizei und Feuerwehr über aktuelle Themen informieren.

Zu TOP 6

Der Sicherheitsberater für Senioren/innen Herr Peter Dyroff stellt sich vor

Herr Dyroff stellt sich als Sicherheitsberater vor. Er habe mittlerweile alle Vereine angeschrieben, die eine Seniorenabteilung unterhielten und seine Vorträge angeboten. Die Resonanz sei sehr übersichtlich. Er bietet 3 Vorträge an, die in der Regel zwischen 45 min und 1 Stunde dauern. Anschließend gibt es, auf Wunsch, eine offene Fragerunde.

Folgende Vorträge bietet Herr Dyroff an:

- Sicherheit im Alter
- Sicherheit im Straßenverkehr
- Sicher durchs Internet

Zu TOP 7

Finale Vorschlag für die neue Satzung liegt vor

Sutor stellt die Eckpunkte der neuen Satzung vor.

Wir haben uns an die Hessische Vorlage für Satzungen gehalten. Paragraphen, die anderweitig bereits geregelt sind z.B. in der Hessischen Gemeindeordnung oder in unserer Geschäftsordnung, haben wir gestrichen. Wir haben allerdings angegeben, dass diese Paragraphen anderweitig geregelt sind.

- Bei den Inhalten haben wir, aufgrund der letztjährigen Erfahrungen beim Umstädter Seniorennachmittag (60-Jährige wurden eingeladen und dann z.T. wieder ausgeladen) ein einheitliches Alter festgelegt. Ab dem 65ten Lebensjahr hat man das aktive und das passive Wahlrecht und man kann zum Seniorennachmittag gehen.
- Wir haben den Arbeitsbereich des Seniorenbeirats deutlich ausführlicher beschrieben. Das meiste durften auch jetzt schon mit Zustimmung der Verwaltung, aber jetzt haben wir es auch auf dem Papier.
- Wir haben jetzt Rederecht auch in der Stadtverordnetenversammlung.
- Wir haben zusätzlich zum bisherigen Wahlvorgang (Vollversammlung) ein optionales Verfahren eingefügt. Es wurde ja schon bei unserer Kommunalwahlveranstaltung bemängelt, dass zu wenige Mitglieder des Seniorenbeirats aus den Stadtteilen kämen. Daher haben wir ein zweites Verfahren vorgeschlagen, bei dem in allen Stadtteilen gewählt werden kann. Als letzte Station haben wir die Vollversammlung in Umstadt vorgesehen. Danach wird ausgezählt.

Es ist, bei Bedarf noch eine Diskussionsrunde mit der Verwaltung geplant. Danach werden Ohl und Sutor noch mit den Vertretern der Verwaltung und BGM Kirch eine Diskussion führen. Nach Abschluss der Beratungen soll die Satzung dann in den normalen Sitzungskreislauf eingehen.

Zu TOP 8

Frau Ebert stellt den neuen Seniorenwegweiser vor und erstellt neues Foto des SBR

Da Frau Eberle früh da war wurde der Fototermin vorgezogen. Da alle Mitglieder des Seniorenbeirats anwesend waren, gibt es jetzt ein Bild des ganzen Seniorenbeirates.

Zu TOP 9

Übergangslösung zur Besetzung des Büros der Seniorenbeauftragten

Frau Bormuth nimmt derzeit Telefonate an und leitet die Anfragen an die dafür zuständigen Stellen weiter. Dringende Anliegen werden von Frau Heyd bearbeitet. Ein Anrufbeantworter ist in den Zeiten geschaltet, in denen das Büro nicht besetzt ist. Es gibt weiterhin das Angebot der Seniorenhilfe, das Büro auf Minijobbasis zu besetzen. Kontakte hat Frau Rogalla.

Der Seniorenbeirat wird diesbezüglich keine weiteren Aktivitäten unternehmen.

Zu TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Ohl bittet noch einmal eindringlich, dass alle Mitglieder des Seniorenbeirates auf seine Anfragen reagieren.
- Das Kopfsteinpflaster auf dem Marktplatz sollte ja mit Fließsand aufgefüllt werden. Wann soll das geschehen?
- Im Haushalt sind 15000 € für die Entsorgung von Inkontinenzwindeln eingestellt, wie soll die Entsorgung durchgeführt werden?

Die kommende Sitzung des Seniorenbeirats findet am 27.05.2026 um 15:00 Uhr statt.

Die Sitzung endet um 16:15 Uhr.

Michael Ohl
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Bernhard Sutor
Schriftführung